

In der Südgruppe lässt Dinkelsbühler Tim Müller mit drei Treffern aufhorchen

28. OKT. 2023

und legte quer auf Goalgetter Tim Müller. Dieser ließ einen Verteidiger gewohnt stehen und schob trocken zur Halbzeit-Führung ein.

Nach dem Wechsel kamen die Gäste ein wenig besser ins Spiel. Aber alle Angriffsbemühungen wurden in der 58. Minute zerstört: Philipp Müller bekam den Ball auf dem linken Flügel. Er ließ den Außenverteidiger mustergültig stehen und der Ball wurde in die Mitte auf seinen Bruder Tim gelegt. Und dieser schloss ebenfalls mustergültig zum 2:0 ab.

Danach verwalteten die Freunde das Spiel souverän. Von Stopfenheim war nicht viel zu sehen. Kurz vor dem Ende drang Topstürmer Tim Müller in den Strafraum ein, er konnte in dieser Szene nur mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß genehmigte er sich selbst und vollendete sicher zum 3:0.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein, Trexler (65. Grum), P. Müller, Soldner, Bauer (74. Remshard), Reifenberger (86. Mieder), Kappler, Launer, Haltmayer (21. Arold), T. Müller, Consentino.

Torfolge: 1:0 Tim Müller (35.), 2:0 Tim Müller (58.), 3:0 Tim Müller (88.).

Spfr Dinkelsbühl – Stopfenheim 3:0

(asc) Die Sportfreunde waren die spielbestimmende Mannschaft gegen einen sehr tief stehenden Gegner.

In den ersten 20 Minuten gab es eine große Chance: Philipp Müller zirkelte einen Freistoß aus 25 Metern an das Lattenkreuz. Kurz danach verletzte sich Abwehrchef Pascal Haltmayer. Für ihn ging es nicht mehr weiter. In der 35. Minute dann die Führung: Der für Haltmayer eingewechselte Arold machte einen Ball in der Gefahrenzone überragend fest

Der Spieltag

TSV Greding – TSV Meckenhausen	0:1
SF Hofstetten – TuS Feuchtwangen	ausgef.
FC Wendelstein – SG Herrieden	2:4
SV Lauterhofen – FV Uffenheim	4:1
Spfr Dinkelsbühl – DJK Stopfenheim	3:0
SV Seligenporten – Fortuna Neuses	1:1
ASV Zimndorf – ESV Ansbach-Eyb	4:1
DJK-SV Berg – TV Hilpoltstein	5:2

1. ASV Zimndorf	17	12	3	2	46:13	39
2. SG Herrieden	17	10	5	2	44:28	35
3. SV Lauterhofen	16	11	1	4	37:21	34
4. FC Wendelstein	17	9	3	5	42:26	30
5. TSV Meckenhausen	17	8	4	5	35:22	28
6. TSV Greding	17	8	3	6	27:23	27
7. FV Uffenheim	17	7	4	6	19:23	25
8. SF Hofstetten	16	7	4	5	34:32	25
9. Spfr Dinkelsbühl	17	8	1	8	36:28	25
10. TuS Feuchtwangen	16	7	3	6	22:26	24
11. Fortuna Neuses	17	7	2	8	38:39	23
12. DJK Stopfenheim	16	6	2	8	28:32	20
13. DJK-SV Berg	17	5	4	8	25:37	19
14. ESV Ansbach-Eyb	17	5	0	12	22:39	15
15. SV Seligenporten	17	2	3	12	14:41	9
16. TV Hilpoltstein	17	0	2	15	13:52	2

Samstag, 4. November, 14 Uhr: 1. FV Uffenheim, – Spfr Dinkelsbühl, FV Fortuna Neuses – ESV Ansbach-Eyb.

Sonntag, 5. November, 14 Uhr: SG Herrieden – SV Lauterhofen, TuS Feuchtwangen – FC Wendelstein.



Der dreifache Tim Müller (links, hier gegen den Eyber Luca Lenz) erzielte beim 3:0 gegen Stopfenheim alle Dinkelsbühler Tore. Foto: Martin Rügner